



© Paul Ott

Der Wohnbau Heinrichstraße / Herdergasse liegt im Grazer Universitätsviertel am Rande der Gründerzeitzone mit angrenzender Villenbebauung an einer stark befahrenen Straße.

Der Mietwohnbau zeichnet sich durch seine geschwungene Straßenfassade, die ruhig und glatt erscheint und die lebhaft, bewohnte Hofseite, die als Hauptorientierungspunkt der Wohnungen fungiert, aus.

Die geschlossene Bebauung an der Heinrichstraße wird als klar ablesbare Großform formuliert und bildet einen ruhigen, differenziert erschlossenen Wohnhof mit einzelnen Gebäuden, die die Dimension der Villen aufnehmen.

Im Straßenraum wird der städtische Charakter durch den markanten 5-geschossigen, über dem Kellergeschoss auskragenden Baukörper und die gleichmäßige Struktur der Laubengangfassade betont.

Die Gestaltung der Baukörper ist eine Interpretation des Zweckmäßigen, Erforderlichen und Brauchbaren und bietet Betrachtungen zur Unterscheidung zwischen ruhiger, glatter Straßenseite und lebhafter, bewohnter Hofseite.

Die Anforderungen an Besonnung, Schallschutz, Identität der Erschließung, Nutzbarkeit der Wohnungen und des Grünraumes, sowie das Argument der Wirtschaftlichkeit stehen im Mittelpunkt der Gestaltungsüberlegungen.

(Text: ark architekten reitmayr + küng)

## Wohnbau Heinrichstraße / Herdergasse

Heinrichstrasse 62-68  
8010 Graz, Österreich

ARCHITEKTUR

**ark architekten**

BAUHERRSCHAFT

**ÖWGES Gemeinnützige Wohnbau-GmbH**

TRAGWERKSPLANUNG

**ARGE Winkler Schindler**

FERTIGSTELLUNG

**2002**

SAMMLUNG

**HDA Haus der Architektur**

PUBLIKATIONSDATUM

**27. Februar 2006**



© Paul Ott



© Paul Ott

**Wohnbau Heinrichstraße /  
Herdergasse**

DATENBLATT

Architektur: ark architekten (Martin Küng, Peter Reitmayr)

Mitarbeit Architektur: Roswitha Küng-Freiberger, Gerhard Frank, Wolfgang Wimmer,  
Heimo Schimek, Ursula Markut

Bauherrschaft: ÖWGES Gemeinnützige Wohnbau-GmbH

Tragwerksplanung: ARGE Winkler Schindler (Günther Schindler, Alois Winkler)

Fotografie: Paul Ott

E-Planung: Heinz Kapper, Graz

HT-Planung: TAP Karl Ferk, Wundschuh

Maßnahme: Neubau

Funktion: Wohnbauten

Wettbewerb: 1998

Planung: 1998

Ausführung: 2000 - 2002

Grundstücksfläche: 8.863 m<sup>2</sup>

Nutzfläche: 5.238 m<sup>2</sup>

Bebaute Fläche: 2.238 m<sup>2</sup>

Baukosten: 5.875,- EUR

PUBLIKATIONEN

Konstruktiv Spezial, Dezember 2003, S.1

AUSZEICHNUNGEN

Geramb Dankzeichen 2006, Auszeichnung

## Wohnbau Heinrichstraße / Herdergasse



Projektplan